

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sich Romagne) angelangt. Inf.Regt. 20 und die Artillerie der bayerischen 2. Division machten Landmarsch.

Ehe der 23. Mai recht graute, traf von der Angriffsgruppe Ost der Befehl ein, daß heute noch die Ablösung der preußischen 5. Division zu beginnen sei, daß spätestens bis zum 24. früh die vordere Linie von den Bayern besetzt sein müsse, daß unter allen Umständen die verlorengegangene erste deutsche Stellung wieder zu nehmen sei. 19. Reserve-Division rechts und 6. Division links sollten bereits wieder im Besitz ihrer alten Linien sein. Was eigentlich im Abschnitt Douaumont sich ereignet hatte, war immer noch nicht klar. Der Douaumont war jedenfalls, zum mindesten teilweise, noch in deutscher Hand. Die 8ten Leiber und das preußische Gren.Regt. 12 sollten in schweren Kämpfen rechts und links vom Fort liegen. Die Infanterie der bayerischen 2. Division ohne das noch im Anmarsch befindliche Inf.Regt. 20 wurde der preußischen 5. Division unterstellt.

Diese zog sofort das Inf.Regt. 12 (Oberst Polizka) in die Fosseschlucht und das Inf. Regt. 15 (Oberst Abel) nach dem Herbebois vor. Kurz später lief bei dem Divisionskommandeur der Bayern, Generalst. v. S a r z, die Nachricht von General W i c h u r a ein, daß er die Absicht habe, noch heute abend mit dem Inf.Regt. 12 anzugreifen. Die Bayern hätten lieber eine geschlossene Verwendung ihrer beiden Regimenter zum Gegenangriff gesehen; aber die Preußen befanden sich in Not. . . .

*

*

*

Die 12er Bayern lagen im Fosseswald und faßten Handgranaten und Patronen, als um 4 Uhr nachmittags der Befehl der preußischen 5. Division zum Angriff gegen Dorf Douaumont und den Westteil des Forts eintraf, wo am Tage vorher, dem 22. Mai, die 52er Preußen zerrieben worden waren. Reste der 52er sollten noch in vorderer Linie in der Gegend Dorf Douaumont in den Granatlöchern umherliegen, andere Teile im Chauffourwald, durch Gas und schwere Artillerie fast aufgerieben. Teile der 12er Preußen sollten seit der Frühe des 23. Mai in vergeblichen, ver-